

GRUNDIG

K^äparaturhelfer

2099

F E R T I G U N G S S A I S O N 1 9 5 8 / 5 9

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-LS-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G ₁ EF 89	I und II Maximum	650 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:105 ZF-Bandbreite 4,3 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	11 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Minimum		Sperrtiefe 1:10
1 MHz	G ₁ ECH 81		13 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwing- strom µA	Empfind- lichkeit µV	Spiegel- selektion	Bemerkungen	
MW	560 kHz	1 Maximum	* 2 Maximum	350 ... 440	6 ... 7	1:700	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum	4 Maximum			1:200	
LW	160 kHz	5 Maximum	6 inneres Maximum	280 ... 400	8 ... 6	1:10000 ... 1:5000	
KW	8 MHz	7 Maximum	8 Maximum	250 ... 320 ... 230	9	1:10 ... 1:9 ... 1:6	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

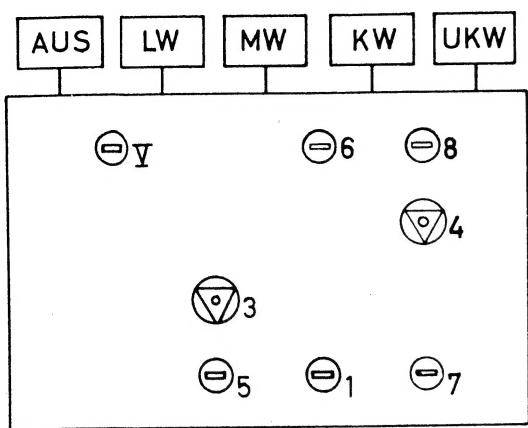
Meßsender- Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfind- lichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	a Maximum	Röhrenvolt- meter an R 24 Outputmeter bei FM	3600	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 24		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8—1 V anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvolt- meter an R 24	110	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	e Maximum f Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender- Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich- anzeige	Schwing- spannung V	Empfind- lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 24)	2,2 2,3	2,7 2,8 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenköpfen eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum					

Brumm: Lautstärkeregler zu: 1 mV; auf: 2 mV

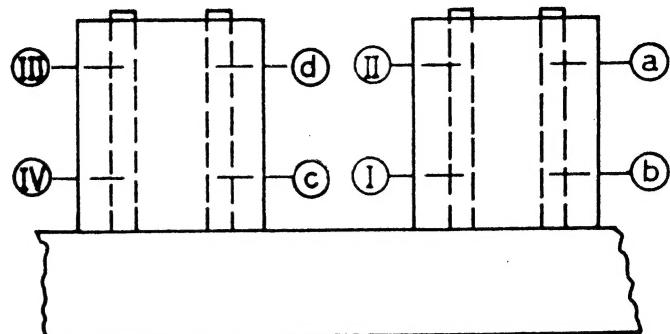
AM-Spulensatz von unten gesehen



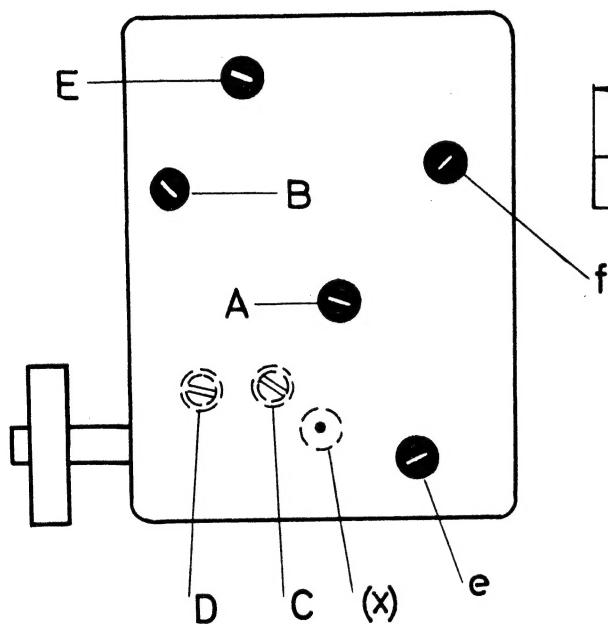
Chassis Rückansicht

F I 7207—308

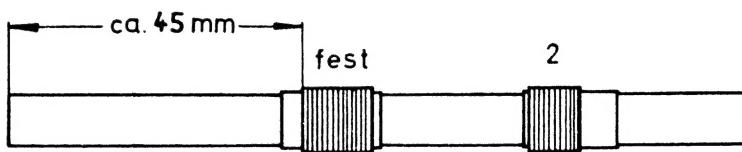
F II 7207—328



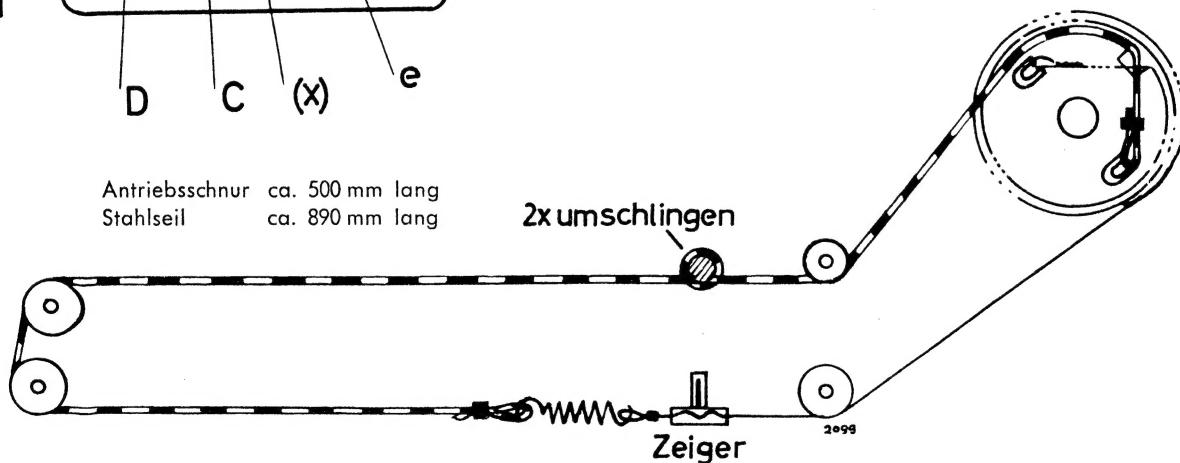
FM-Spulensatz Rückansicht



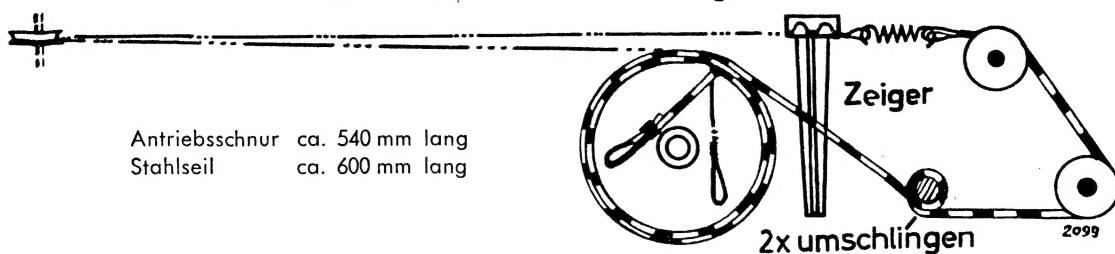
Ferritstab-Antenne



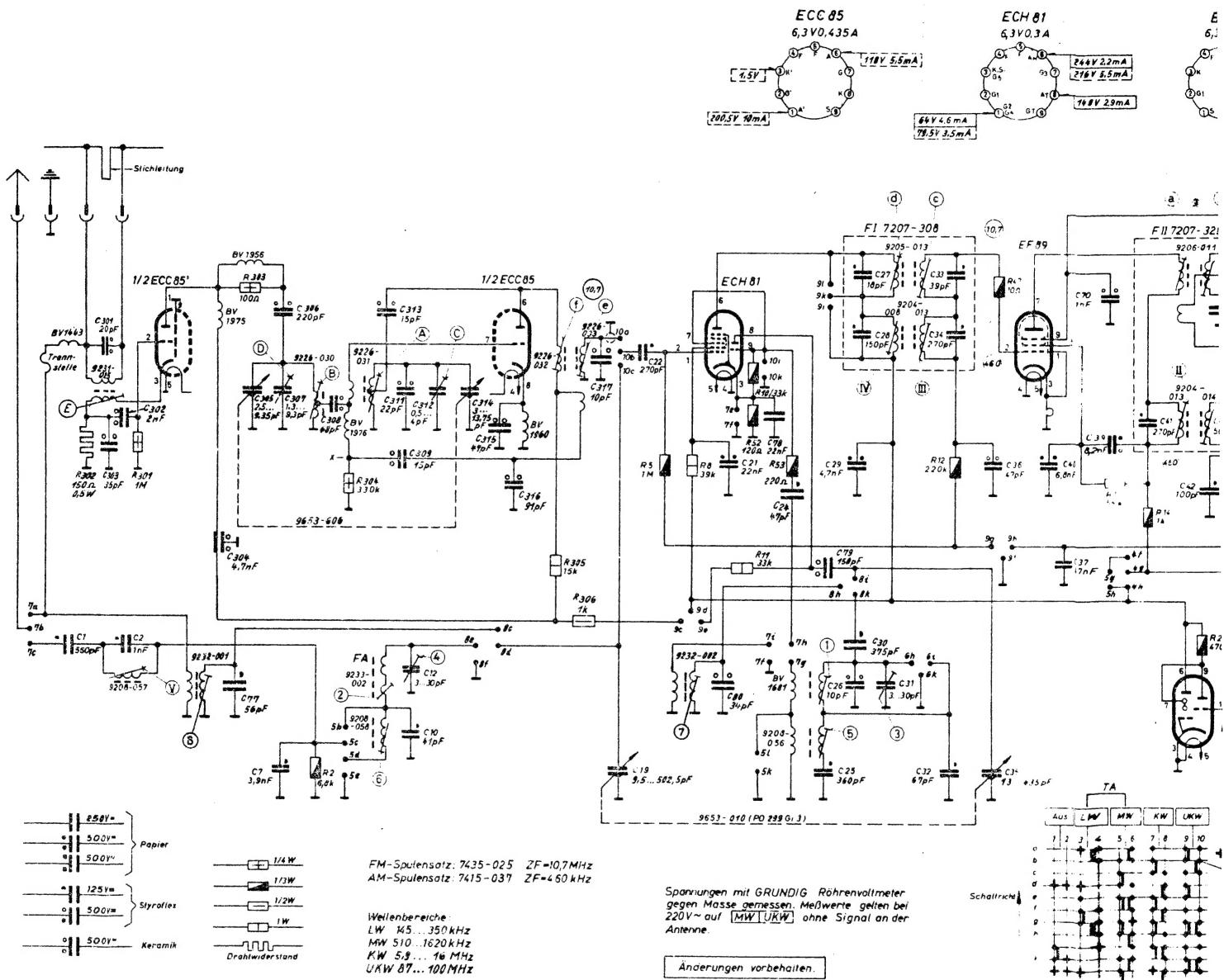
FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



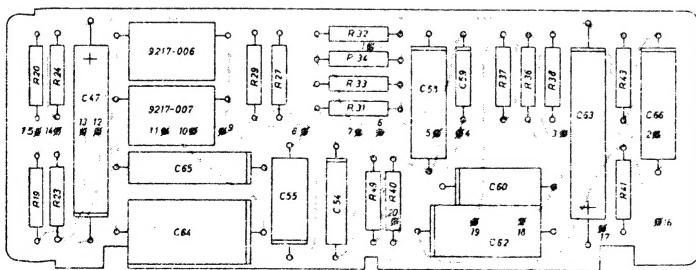
AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Stenclij 68



C: 1, 301,303,2, 302, 300, 77,7, 305,306,307,308, 311,313,302,312,10,12,316,315,315, 317, 19, 22, 21, 20, 28, 24, 29,25, 26, 29,27,28,30,31, 32, 33, 34, 35, 16, 40, 13, 30, 19, 4, 42, R: 301, 304, 303, 2, 304, 305,306, 5, 6, 11, 52, 10, 53, 12, 4⁺, 13, 14, 21,



*NF-Platte kpl. Z.Nr. 7302-002
mit
NF-Platte-Druck kpl. Z.Nr. 7302-502*

